



**Das 8. InterAlpen-Hotel Tyrol Cabriotreffen** Mitte Juli

war erneut ein herrliches Event von Cabriofahrern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. In traumhaft schöner Umgebung auf kurvenreichen Alpenstraßen fahren und im exklusiven 5-Sterne-Superior-Hotel auf 1.300 Metern Höhe Erholung und Entspannung finden – gibt's noch was Schöneres? Wie im Vorjahr war am Mittwoch Anreisetag. Am Abend begrüßte Hoteldirektor Oliver Mathée in der Kaminbar »alte« Bekannte (viele davon waren schon seit dem ersten Cabriotreffen dabei) und »Neuzugänge«, um sich auf ein aufregendes langes Wochenende einzustimmen. Mark Nädele (MTE Modern Tours, München) überraschte wieder einmal mit einem ausgefeilten Programm, das wirklich keine Wünsche offen ließ. Selbst das schöne Wetter hatte er dazu bestellt. Sehr zur Freude aller Beifahrer/innen bestand das Roadbook »nur« aus ein paar Seiten, obwohl doch einige Hundertkilometer zu fahren waren. Letztendlich galt es, die Schönheit der Natur in sich aufzunehmen, Hektik und Alltag zu vergessen. Die erste Ausfahrt über circa 180 Kilometer begann am Donnerstag um 9.15 Uhr. Die ausgetüftelte Route führte vom Hotel aus in Richtung Unterammergau über das Hahntennjoch (1.814 Meter) zur Falknerei in Bad Wörishofen. Nach einer eindrucksvollen Vorführung und einem herzhaften Mittagessen ging es auf der Rückfahrt über Garmisch und Mittenwald zurück ins Hotel, wo auf der großen Terrasse Kaffee und Kuchen serviert wurden. Zünftig – teils mit Krachledernen und Dirndltracht – folgte die kurze Wanderung runter zum ausgelassenen Hüttenabend in der Ropferstub'm, der mit einem Fackelaufstieg zur

1 2 3 4 5 6 7 **8** 9 10 11  
 Superior – jeder Meter ein Hochgenuss



späten Stunde endete. Die Stadt Innsbruck aus der Höhe zu betrachten, war ein ganz besonderes Highlight. Am Freitag stand die Gipfeltour nach Innsbruck auf dem Programm. Treffpunkt war die Talstation Hungerburg. Mit der Gondel ging es dann hinauf auf über 1.900 Meter. Die »Vesperbrettl« waren üppig, und irgendwie schmeckten das Bierchen oder der Champagner hier oben ganz besonders gut. Der Blick auf die unten liegende Stadt und die weite Bergwelt Österreichs war sagenhaft. Zum Glück war die Fahrt zurück ins InterAlpen-Hotel Tyrol relativ kurz, denn auch die Vorzüge des Hotels wollten endlich ausgiebig genossen werden. Die Liegeplätze rund um das Outdoor-Becken waren gut belegt. Gefragt war natürlich auch das Restaurant im Spa-Bereich, das mit Blick auf das Wettersteingebirge zu kleinen Snacks, Kaffee und Kuchen oder einfach zu einem Glas Champagner einlud. Zum abendlichen Galadinner hatte Direktor Oliver Mathée in die Matzestube geladen. Die Küche von Chefkoch Christoph Zangerl zauberte ein für Augen und Gaumen wunderbares Menü, dazu spielte eine Harfenmusikerin »verträumte Weisen«. Allabendlicher Treffpunkt war, ist und bleibt die Bar, in der die flinken Hände der Barkeeper auch ausgefallene Drinks schnell und geschickt mixten und mixen. Der offizielle Teil des 8. InterAlpen-Hotel Tyrol Cabriotreffens endete am Samstag mit einem ausgedehnten Brunch bei echter Tiroler Stubenmusik. Hier waren dann auch schon die ersten Bilder zu sehen (Im Nachhinein erhielten alle Teilnehmer eine schön zusammengestellte Bilder-CD). Tja, und weil's einfach nur schön ist, hier im InterAlpen-Hotel Tyrol, blieben einige Gäste auch noch bis zum Sonntag – quasi für die Erholung von der Erholung. ■

